

Hofheimer Kinostudie 2005

Förderkreis „Ein Kino für Hofheim“
www.KinHo.de

Die Hofheimer Kinostudie -Überblick-

Durchführung der Studie: 20.Dezember 2004 bis 15.Februar 2005

Webbasierter Fragebogen auf: www.kinho.de

Anzahl der Teilnehmer: 1.292

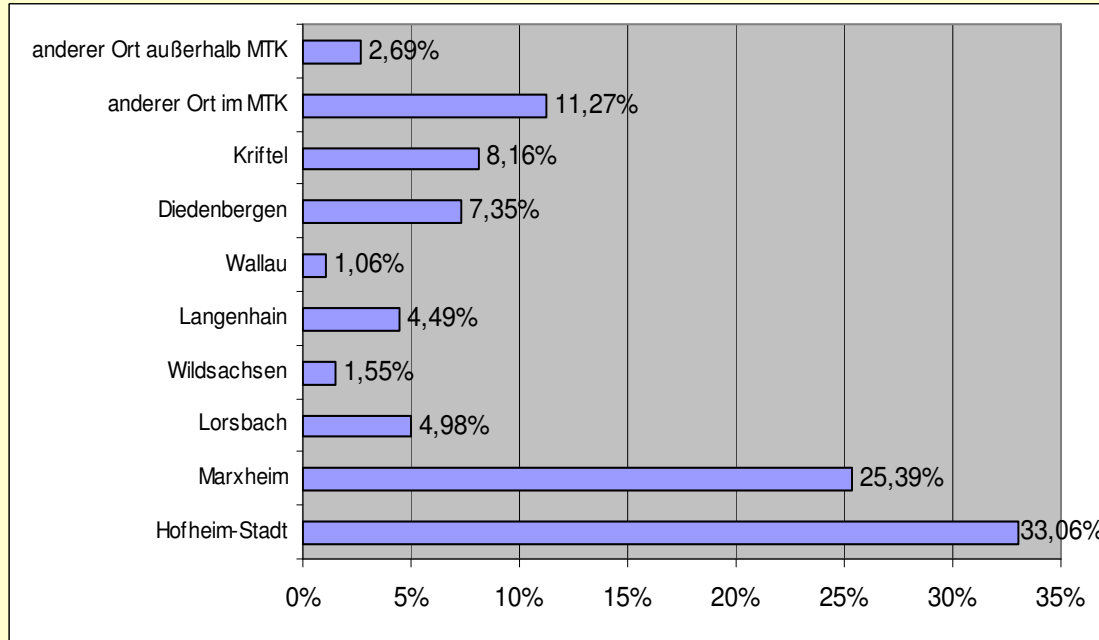
Anzahl ausgefüllte Explorationen: 1.225

Anzahl der hinterlassenen Email-Adressen: 733 (57%)

Hofheimer Kinostudie 2005

Zusammensetzung der Stichprobe

Demographische Daten -Wohnort-



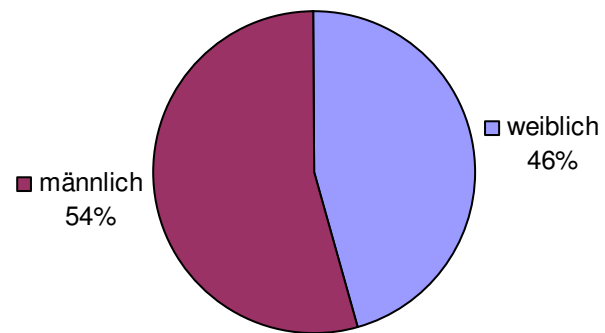
Wohnort		
	Anzahl	Prozent
Hofheim-Stadt	405	33,06%
Marxheim	311	25,39%
Lorsbach	61	4,98%
Wildsachsen	19	1,55%
Langenhain	55	4,49%
Wallau	13	1,06%
Diedenbergen	90	7,35%
Kriftel	100	8,16%
anderer Ort im MTK	138	11,27%
anderer Ort außerhalb MTK	33	2,69%
Total	1225	100,00%

Anteil Hofheimer: 78%

Anteil Erreichbarkeit „per pedes“: 67%

Anteil MTK: 97%

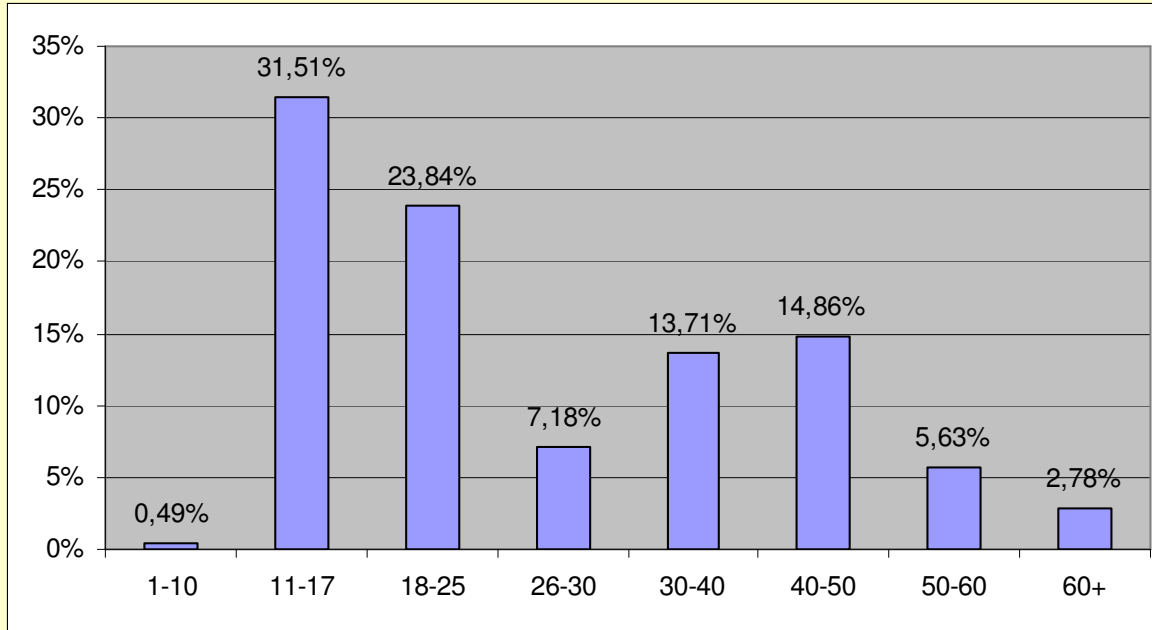
Demographische Daten -Geschlecht-



Geschlecht		
	Anzahl	Prozent
weiblich	557	45,54%
männlich	666	54,46%
Summe	1223	202,78%

Ausgewogener Anteil der Teilnehmer.

Demographische Daten - Altersstruktur -



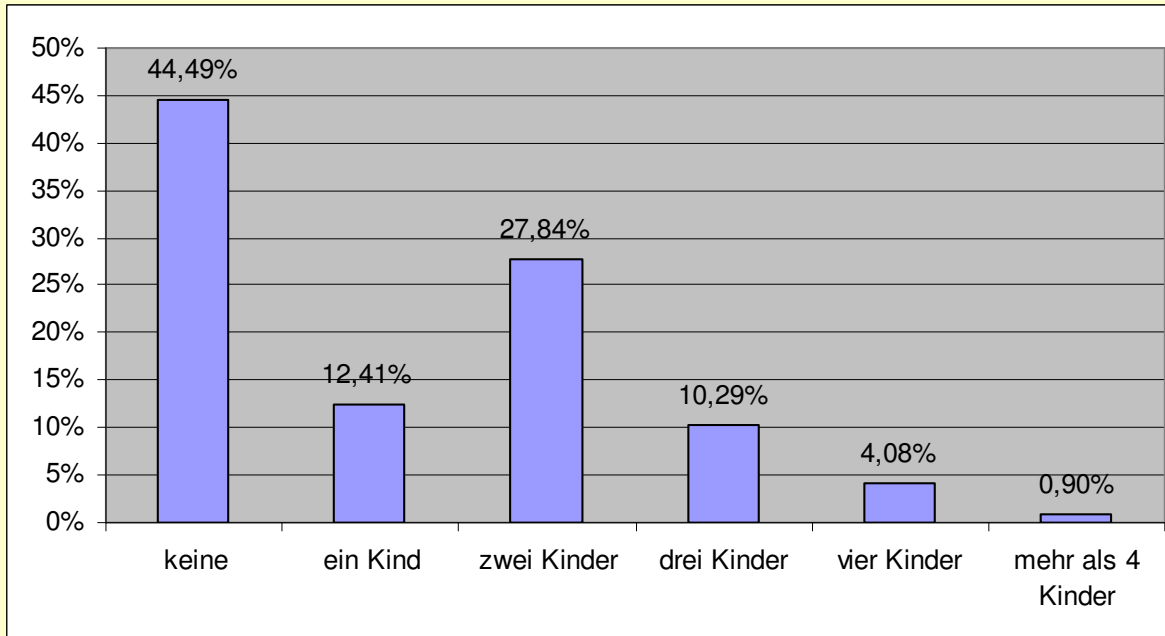
Altersgruppe		
	Anzahl	Prozent
1-10	6	0,49%
11-17	386	31,51%
18-25	292	23,84%
26-30	88	7,18%
30-40	168	13,71%
40-50	182	14,86%
50-60	69	5,63%
60+	34	2,78%
Summe	1225	100,00%

Anteil Jugendlicher unter 18: 32%

Anteil Wahlberechtigter 2005: > = 68%

Anteil Zielgruppe 11-25: 53%

Demographische Daten -Anzahl der Kinder im Haushalt-



Anzahl der Kinder im Haushalt		
	Anzahl	Prozent
keine	545	44,49%
ein Kind	152	12,41%
zwei Kinder	341	27,84%
drei Kinder	126	10,29%
vier Kinder	50	4,08%
mehr als 4 Kinder	11	0,90%
Total	1225	100,00%

Haushalte mit Kindern: 56%

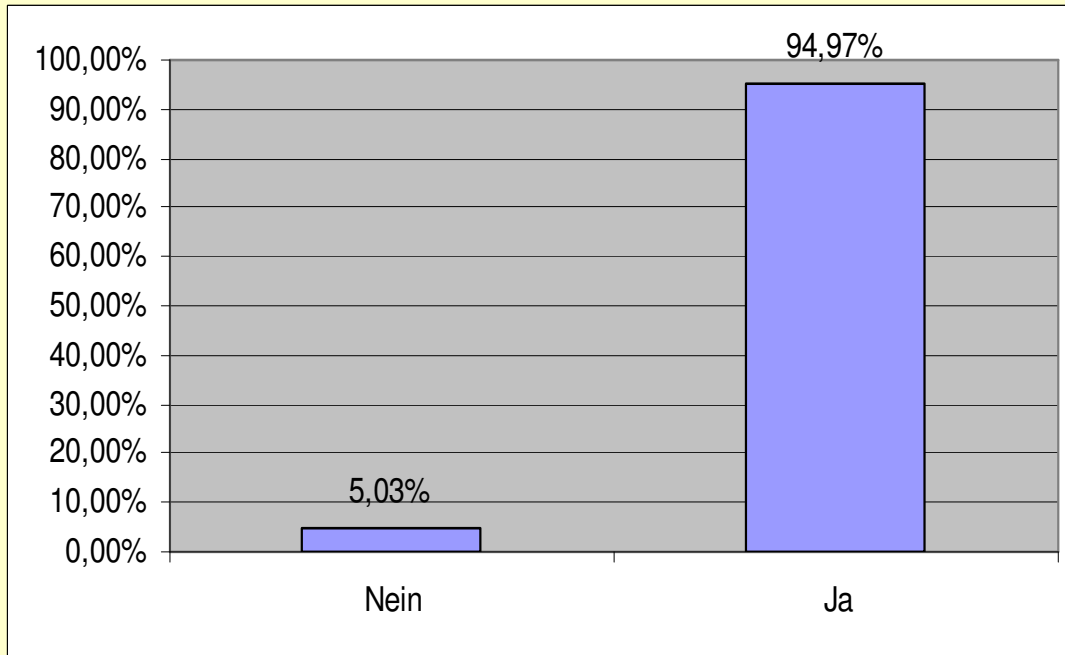
Haushalte ohne Kinder: 44%

Hofheimer Kinostudie 2005

Kinogewohnheiten

Studie

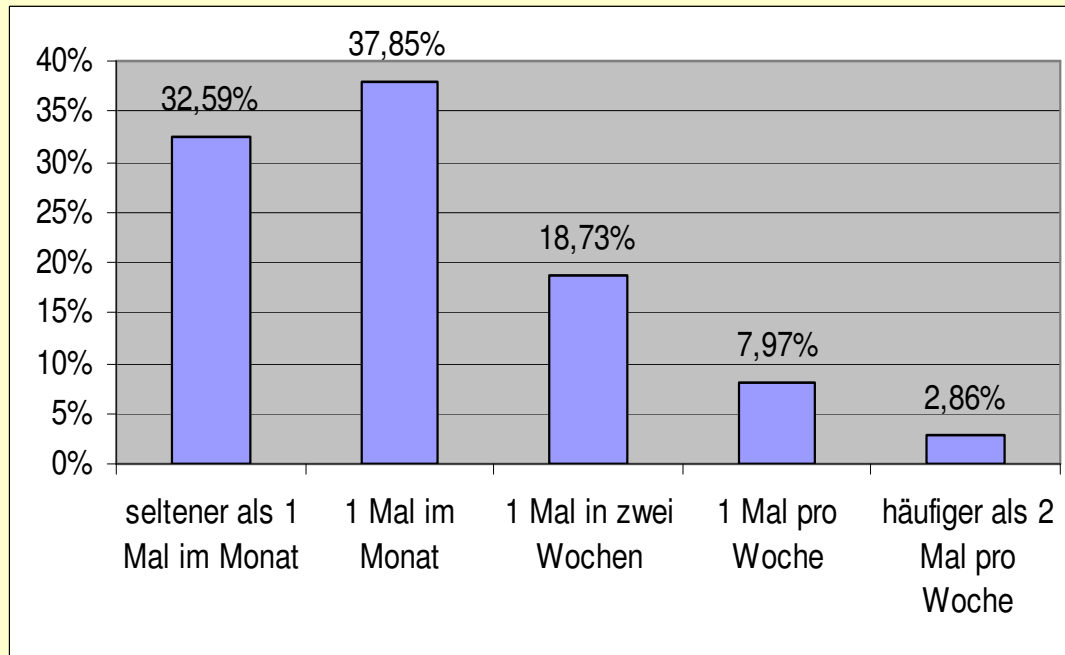
-Ehemalige Besucher des Hofheimer Kinos?-



Besuchten Sie das Hofheimer Kino?		
	Anzahl	Prozent
Nein	65	5,03%
Ja	1227	94,97%
Total	1292	100,00%

Ehemalige Besucher des Hofheimer Kinos waren 95% der Umfrageteilnehmer.

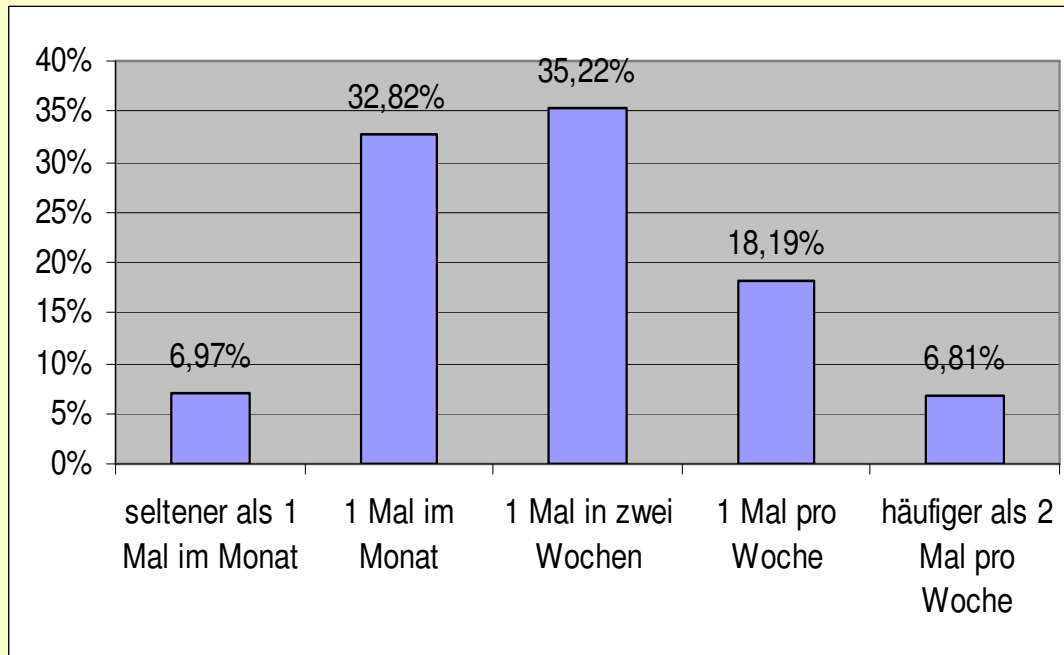
Studie -Häufigkeit derzeitiger Kinobesuche-



Wie häufig gehen Sie zur Zeit ins Kino?		
	Anzahl	Prozent
seltener als 1 Mal im Monat	421	32,59%
1 Mal im Monat	489	37,85%
1 Mal in zwei Wochen	242	18,73%
1 Mal pro Woche	103	7,97%
häufiger als 2 Mal pro Woche	37	2,86%
Total	1292	100,00%

Ca. 1300 Teilnehmer berichten von ca. 18.000 Kinobesuchen/Jahr
67% gehen mindestens ein Mal pro Monat ins Kino

Studie -Prognose zukünftiger Kinobesuche-

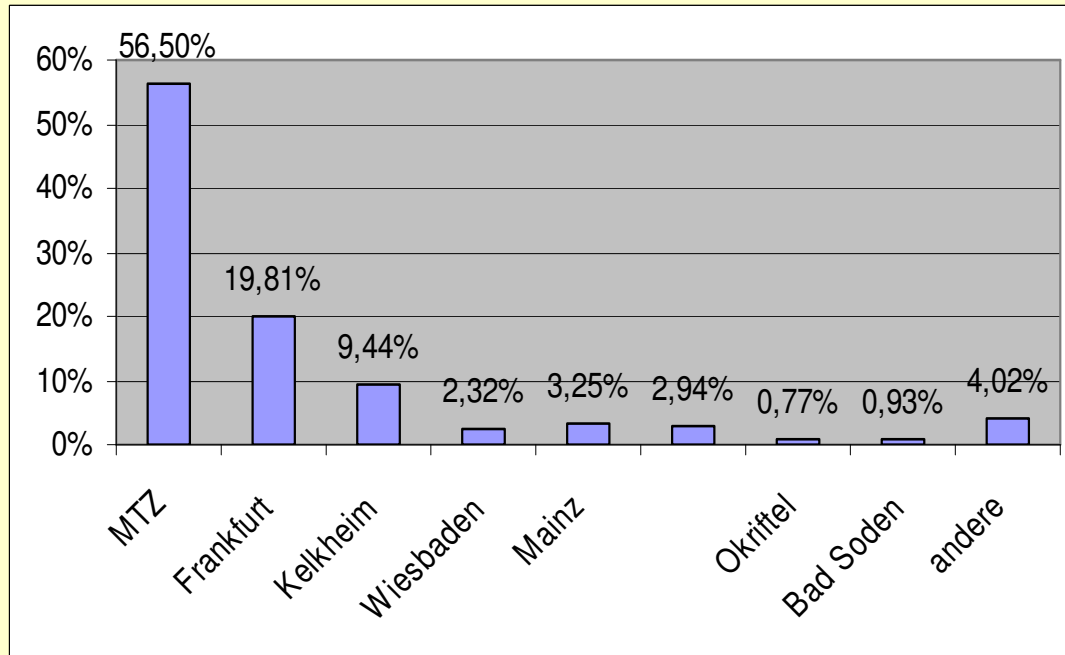


Wie häufig würden Sie in Hofheim ins Kino gehen?		
	Anzahl	Prozent
seltener als 1 Mal im Monat	90	6,97%
1 Mal im Monat	424	32,82%
1 Mal in zwei Wochen	455	35,22%
1 Mal pro Woche	235	18,19%
häufiger als 2 Mal pro Woche	88	6,81%
Total	1292	100,00%

Ca. 1300 Teilnehmer versprechen über 30.000 Kinobesuche/Jahr
93% würden mindestens ein Mal pro Monat ins Kino gehen

Anmerkung: die Schätzung der zukünftigen Kinobesuche gleicht annähernd einer Normalverteilung. Wenn davon auszugehen ist, dass Kinobesuche normalverteilt sind, d.h. wenige Menschen nie, wenige Menschen sehr häufig und viele Menschen mittelhäufig ins Kino gehen, dann liegt somit eine sehr realistische und ehrliche Schätzung der Umfrageteilnehmer vor. Übertriebenen Antworten wurden scheinbar nicht abgegeben.

Studie -Ausweichkinos-



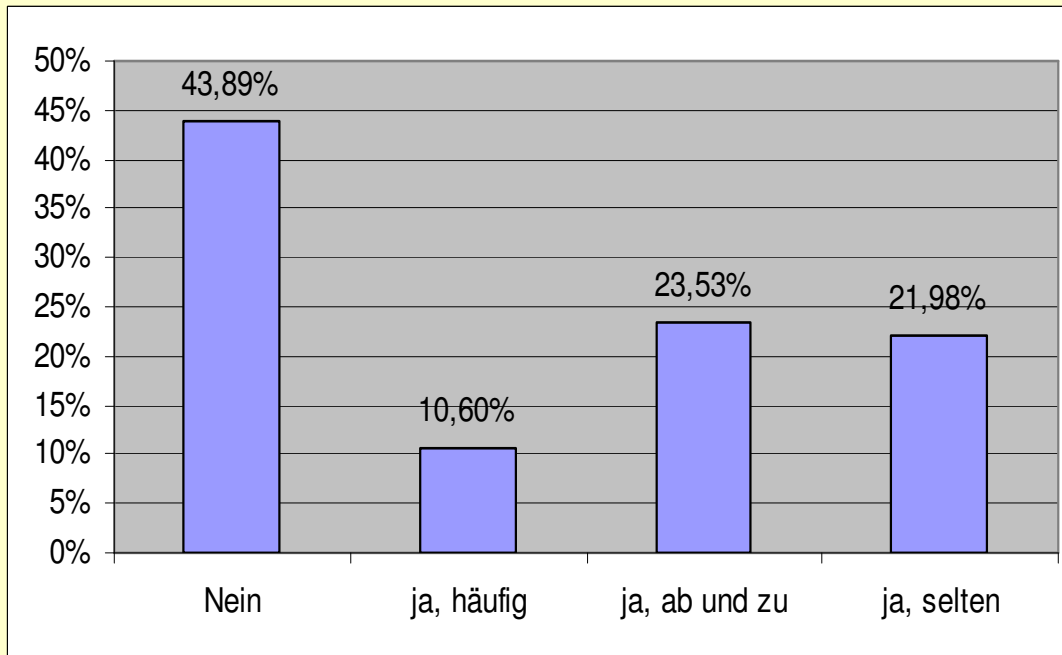
Wohin weichen Sie aus, seit es kein Kino mehr gibt?		
	Anzahl	Prozent
MTZ	730	56,50%
Frankfurt	256	19,81%
Kelkheim	122	9,44%
Wiesbaden	30	2,32%
Mainz	42	3,25%
Höchst	38	2,94%
Okriftel	10	0,77%
Bad Soden	12	0,93%
andere	52	4,02%
Total	1292	100,00%

57% weichen für einen Kinobesuch ins MTZ aus.

20% weichen für einen Kinobesuch nach Frankfurt aus.

10% weichen für einen Kinobesuch nach Kelkheim aus.

Studie -Kinoverhalten (I) Einkaufen-

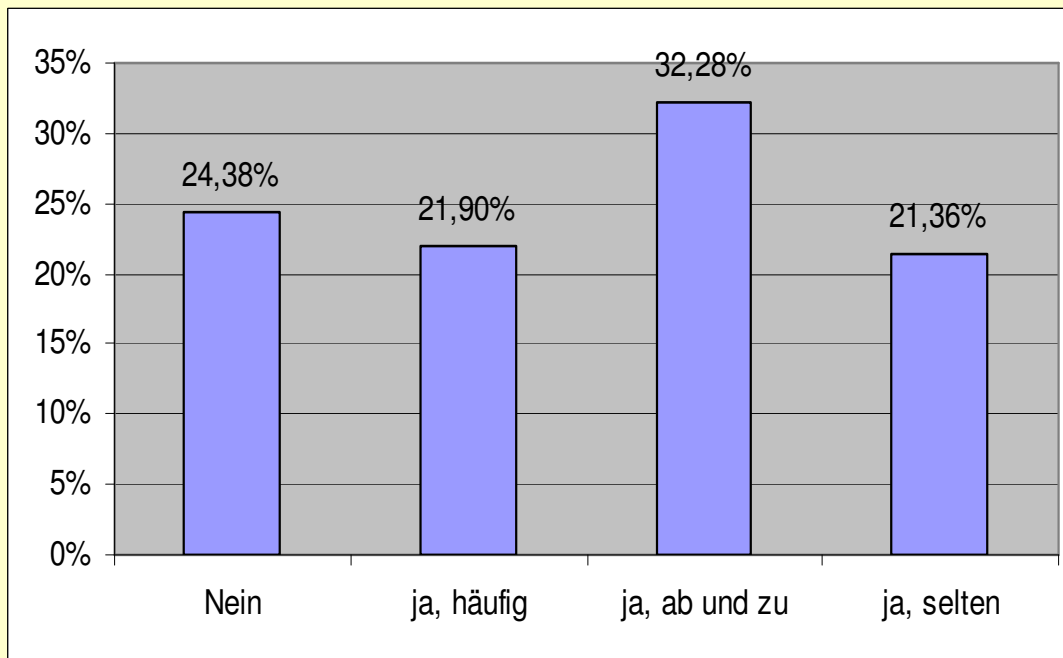


Verbinden Sie einen Kinobesuch auch mit Einkaufen (z.B. MTZ)?		
	Anzahl	Prozent
Nein	567	43,89%
ja, häufig	137	10,60%
ja, ab und zu	304	23,53%
ja, selten	284	21,98%
Total	1292	100,00%

66% verbinden ihren Kinobesuch mit Einkaufen

Studie

-Kinoverhalten (II) Bars, Cafes, etc.-



**Gehen Sie nach einem Kino-Besuch
noch in ein Restaurant, Bistro,
Diskothek, etc.?**

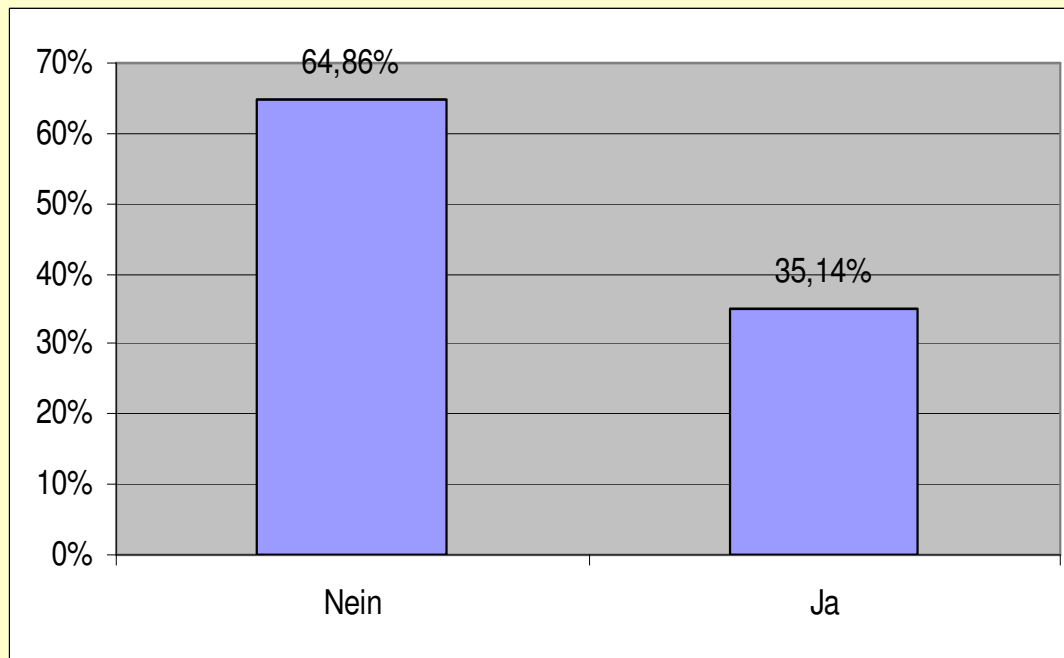
	Anzahl	Prozent
Nein	315	24,38%
ja, häufig	283	21,90%
ja, ab und zu	417	32,28%
ja, selten	276	21,36%
	1292	99,92%

76% verbinden ihren Kinobesuch mit Besuchen von Restaurant, Bistro, Diskothek, etc.

Hofheimer Kinostudie 2005

Kino in Hofheim / Chinonplatz

Studie - Informationsstand Chinonplatz -



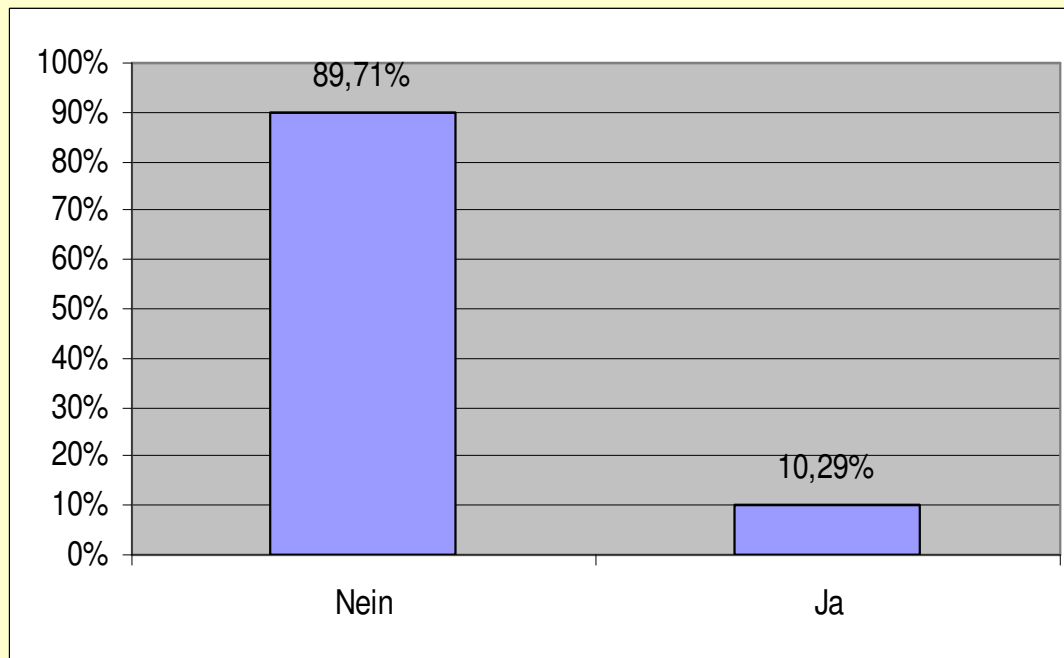
Kennen Sie den Stand der Dinge zu den Bauvorhaben auf dem Chinonplatz?		
	Anzahl	Prozent
Nein	838	64,86%
Ja	454	35,14%
Total	1292	100,00%

65% wissen nicht Bescheid über den Stand der Dinge zu den Bauvorhaben am Chinonplatz.

Anmerkung: Vermutet man hier vor allem die jungen Hofheimer Bürger, käme man nach einer maximalen Bereinigung der Daten (um alle Teilnehmer unter 18 Jahren) immer noch auf 33% Teilnehmer über 18 Jahren.

Studie

-Informationsfluss Chinonplatz: Politik-



Fühlen Sie sich von den gewählten Politikern gut genug über dieses Thema informiert?

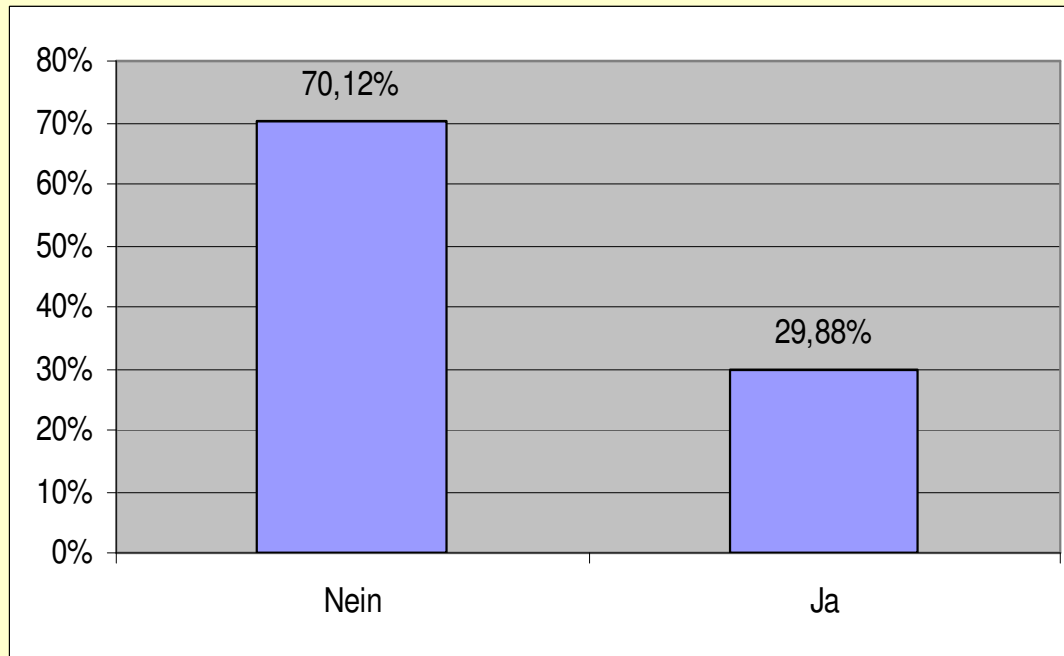
	Anzahl	Prozent
Nein	1159	89,71%
Ja	133	10,29%
Total	1292	100,00%

90% fühlen sich nicht ausreichend von der Politik informiert.

Anmerkung: hier konnte ein leicht positiver Trend beobachtet werden. In den letzten drei Umfragewochen stieg der Wert „Ja“ von etwa 6% auf 10%.

Studie

- Informationsfluss Chinonplatz: Presse-



Fühlen Sie sich von der Presse gut genug über dieses Thema informiert?

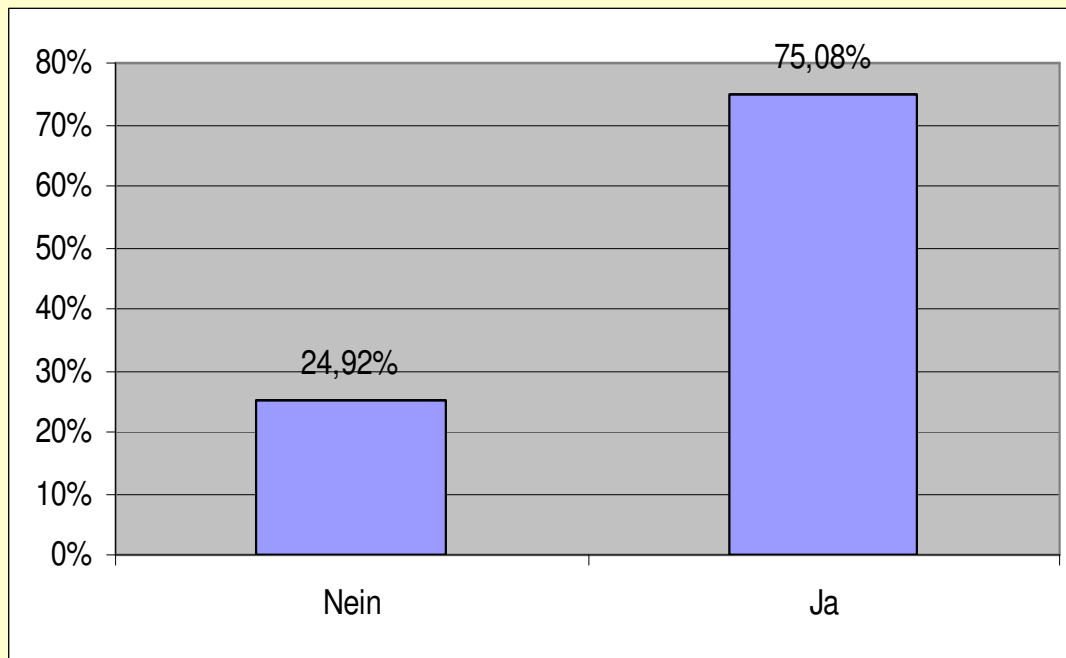
	Anzahl	Prozent
Nein	906	70,12%
Ja	386	29,88%
Total	1292	100,00%

70% fühlen sich nicht ausreichend von der Presse informiert.

Anmerkung: hier konnte ein leicht positiver Trend beobachtet werden. In den letzten drei Umfragewochen stieg der Wert „Ja“ von etwa 10% auf 30%.

Studie

-Bringt ein Kino mehr Kauflust?-



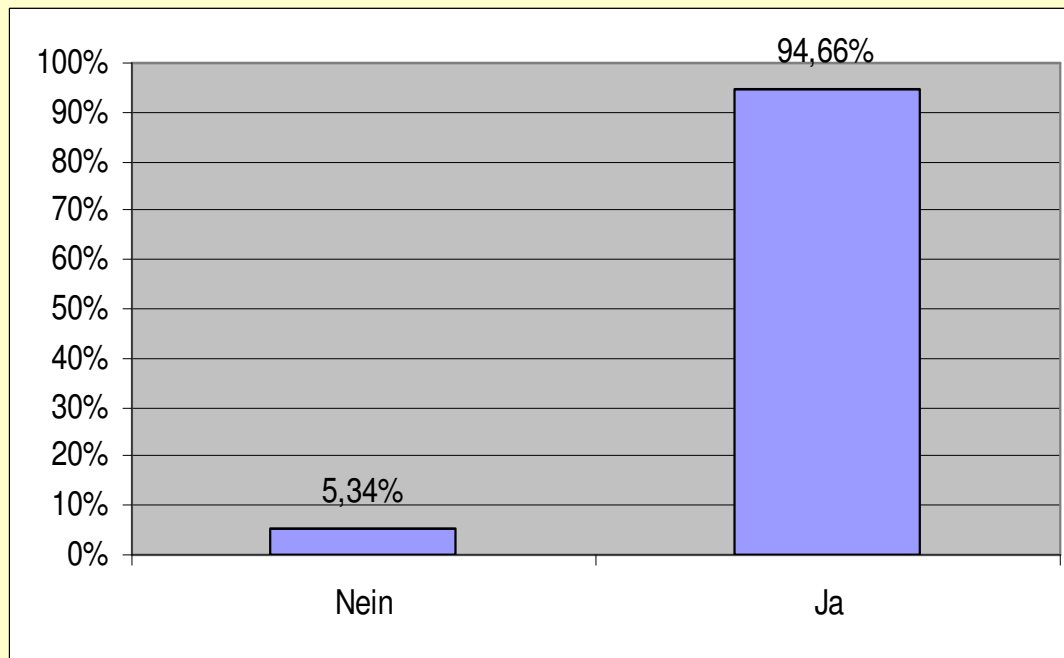
Würden Sie besonders gerne im neuen Objekt am Chinonplatz einkaufen, wenn es dort ein Kino geben wird?

	Anzahl	Prozent
Nein	322	24,92%
Ja	970	75,08%
Total	1292	100,00%

Besonders gerne in dem neuen Objekt einkaufen (falls es dort ein Kino geben wird) würden 75%.

Studie

-Kino, ein Thema für die Politik?-

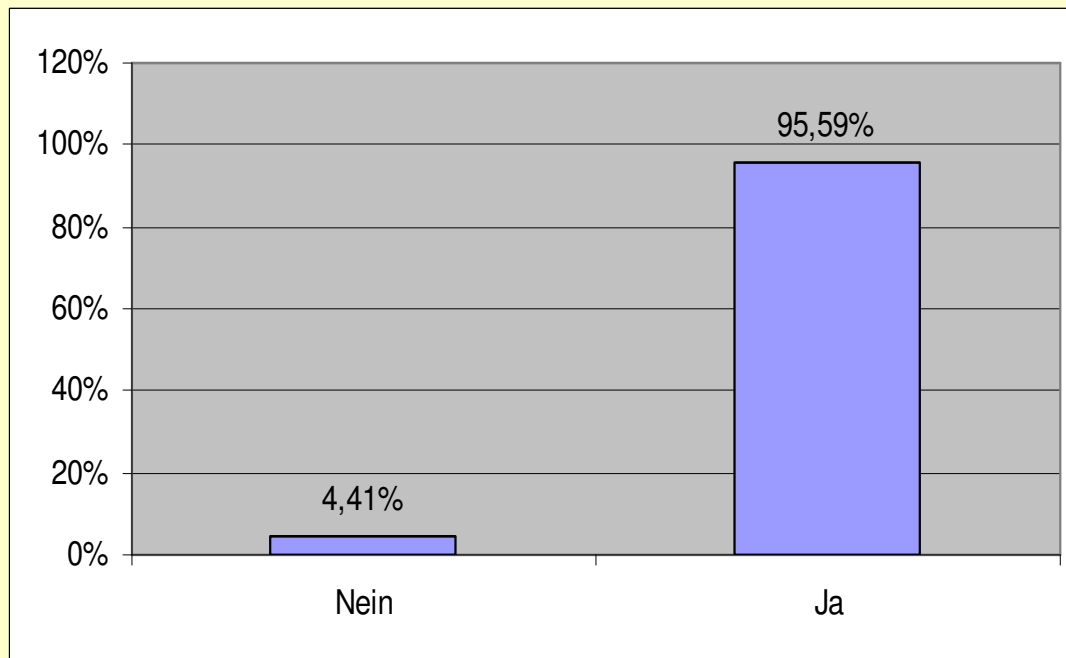


Erwarten Sie von den Politikern, dass sie sich für ein Kino in Hofheim einsetzen?

	Anzahl	Prozent
Nein	69	5,34%
Ja	1223	94,66%
Total	1292	100,00%

Ein Engagement der Politik für ein Kino erwarten 95%.

Studie -Kreisstadt und Kino-

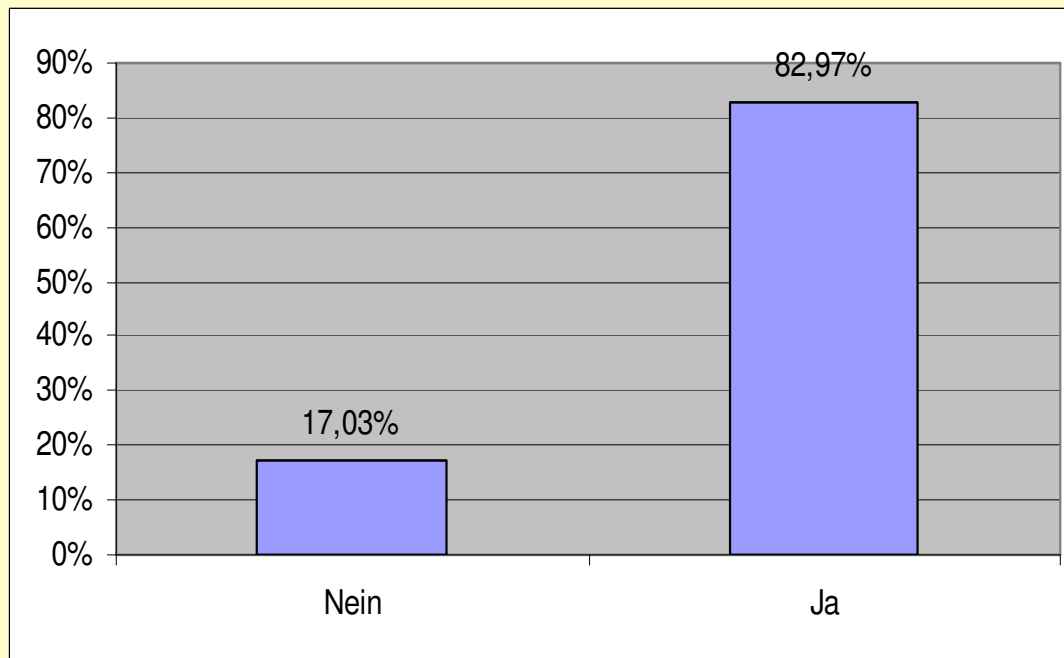


Sind Sie der Meinung, dass ein Kino unbedingt in eine Kreisstadt gehört?

	Anzahl	Prozent
Nein	57	4,41%
Ja	1235	95,59%
Total	1292	100,00%

96% finden, dass ein Kino unbedingt in eine Kreisstadt gehört.

Studie -öffentliche Bezuschussung?-

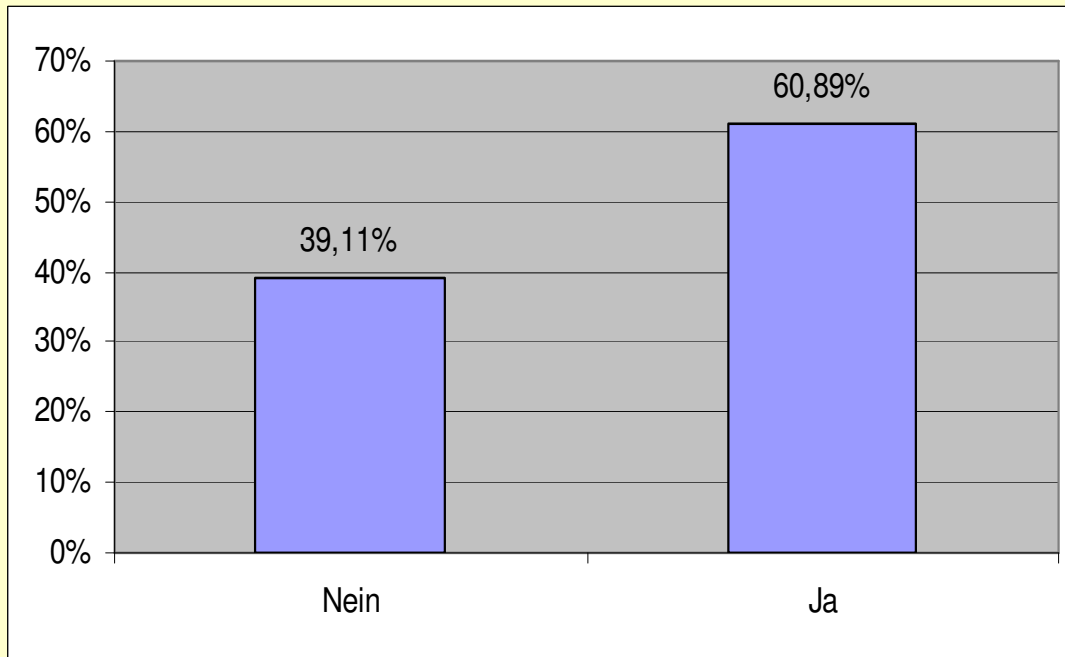


Sollten für eine Realisierung auch finanzielle Mittel der öffentlichen Hand bereit gestellt werden?

	Anzahl	Prozent
Nein	220	17,03%
Ja	1072	82,97%
Total	1292	100,00%

Für eine Realisierung mit Zuschüssen aus der öffentlichen Hand sprachen 83%

Studie -politisches Wahlverhalten-



61% der Wahlbeteiligten lassen sich bei ihrem Abstimmungsverhalten davon beeinflussen, ob ein Kino gebaut wird.

61% Prozent entsprechen 573 Wählern

Könnten Sie sich vorstellen, ihr politisches Abstimmungsverhalten bei der nächsten Wahl davon beeinflussen zu lassen, ob in Hofheim ein Kino entstehen wird?

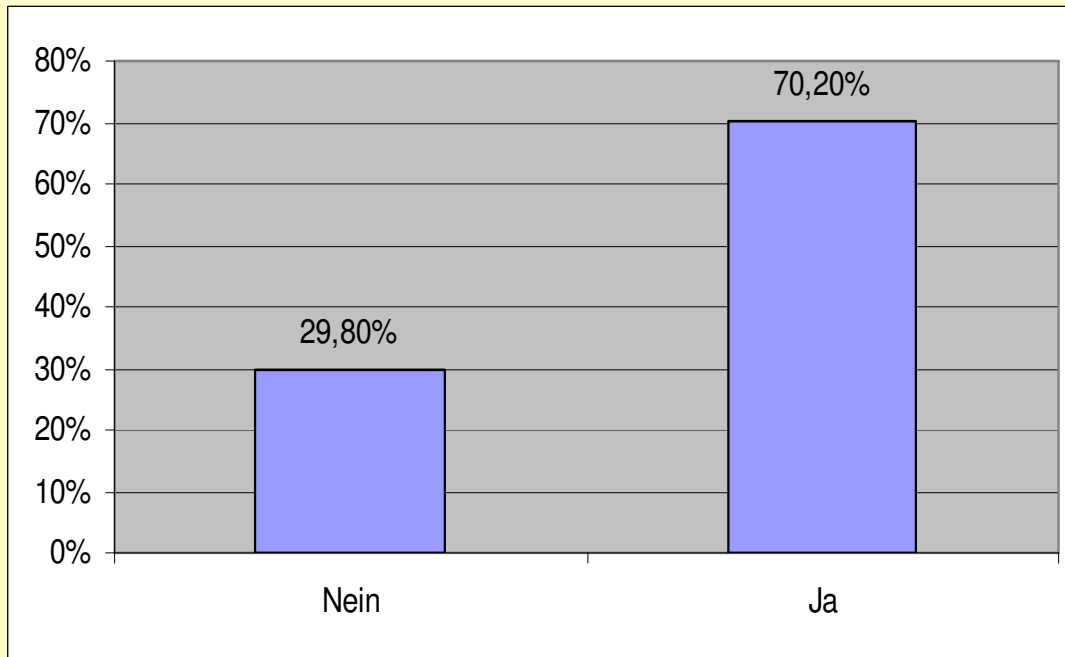
	Anzahl	Prozent
Nein	368	28,48%
Ja	573	44,35%
Ich darf noch	351	27,17%
Total	1292	100,00%

Nur Wahlberechtigte

	Anzahl	Prozent
Nein	368	39,11%
Ja	573	60,89%
Total	941	100,00%

Studie

-Festschreibung des Kinos im Vertrag-

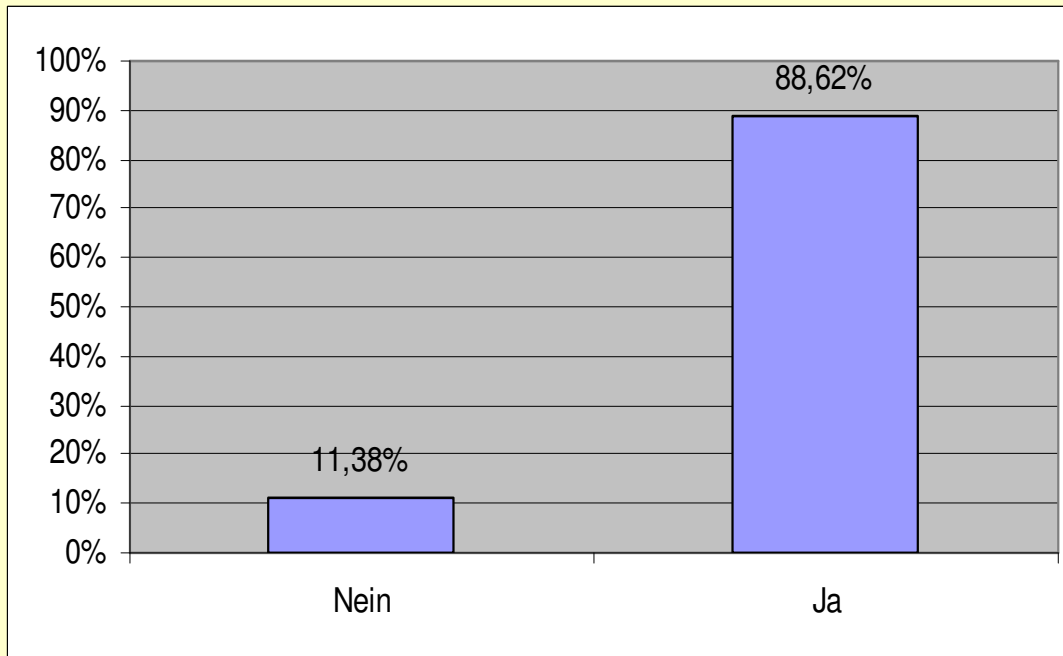


**Sollte das Kino einem Investor am
Chinonplatz verbindlich
vorgeschrieben werden?**

	Anzahl	Prozent
Nein	385	29,80%
Ja	907	70,20%
Total	1292	100,00%

Eine vertragliche Festschreibung des Kinos fordern 70%

Studie -Wechsel des Investors-



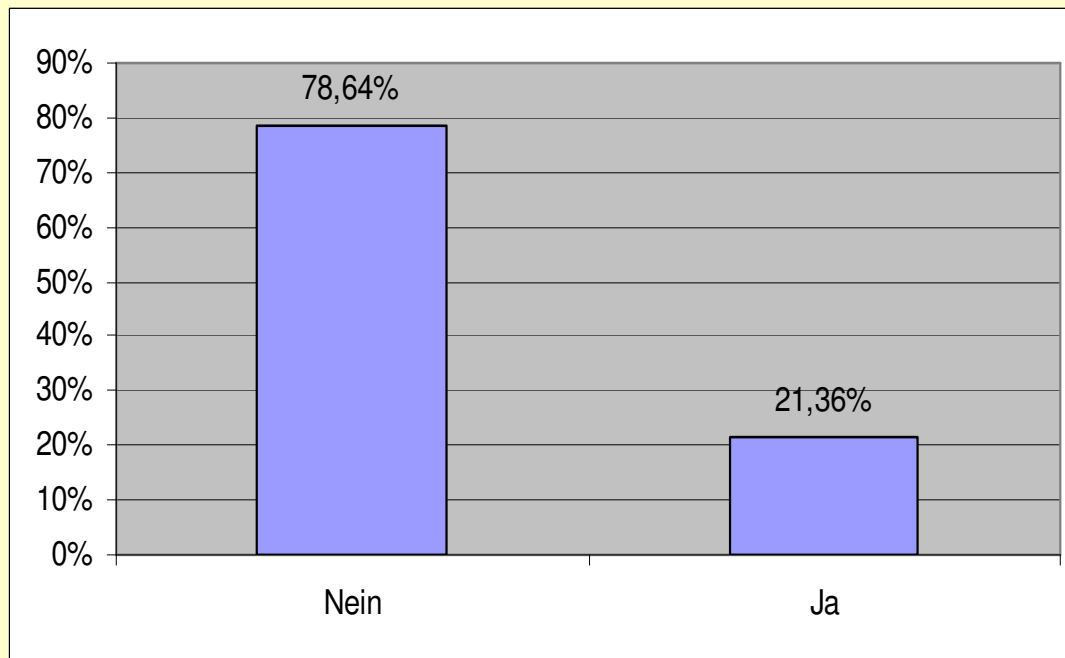
Sollte, falls der jetzige Investor kein Kino bauen wird, ein anderer Investor am Chinonplatz zum Zuge kommen, der in seinem Konzept auf jeden Fall ein Kino realisieren wird?

	Anzahl	Prozent
Nein	147	11,38%
Ja	1145	88,62%
Total	1292	100,00%

Einen Investorenwechsel bei Scheitern des Kinos fordern 89%

Studie

-Hoffnung auf Alternativstandort?-



Glauben Sie, dass in absehbarer Zeit in Hofheim ein Kino entstehen wird, wenn es nicht jetzt am Chinonplatz gebaut wird?

	Anzahl	Prozent
Nein	1016	78,64%
Ja	276	21,36%
Total	1292	100,00%

Keine Hoffnung auf eine alternative Lösung in absehbarer Zeit haben 79% der Befragten.

Hofheimer Kinostudie 2005

Zusammenfassung

Fakten für die gewählten Politiker/innen -Zusammenfassung-

Erwartungen

- 95% verlangen Engagement der Politik für ein Kino
- 96% halten ein Kino in einer Kreisstadt für notwendig
- 82% würden öffentliche Förderungsmittel gutheißen
- 70% fordern Festschreibung im Vertrag des Investors
- 89% fordern Investorenwechsel bei Scheitern eines Kinos
- 61% lassen ihr Wahlverhalten vom Kino beeinflussen!

Gegenleistungen

- 75% würden besonders gerne dort einkaufen (im Bau mit Kino!)
- 61% lassen ihr Wahlverhalten vom Kino beeinflussen!

Fakten für den Investor -Zusammenfassung-

Erwartungen

- 70% verlangen die Festschreibung eines Kinos im Vertrag
- 89% fordern Investorenwechsel bei Scheitern des Kinobaus

Gegenleistungen

- 75% würden besonders gerne dort einkaufen (im Bau mit Kino!)
- 66% verbinden ihren Kinobesuch mit Einkäufen
- 76% verbinden ihren Kinobesuch mit Bar- und Cafebesuchen
- Ca. 1300 Teilnehmer versprechen über 30.000 Kinobesuche/Jahr
- 94% waren ehemalige Besucher des Hofheimer Kinos

Fakten -Zusammenfassung-

Erwartungen

- Die deutliche Mehrzahl der Teilnehmer fordert ein Kino

Gegenleistungen

- Ein Kino „rechnet“ sich für ALLE...

...Kaufkraft bleibt in Hofheim.

...als attraktiver Anziehungspunkt zieht es Kaufkraft an.

...das Kinopublikum belebt die Gastronomie in Hofheims Altstadt.

Stellungnahme -Förderkreis „Ein Kino für Hofheim“-

- Über 4000 gesammelte Unterschriften und rund 1300 Umfrageteilnehmer zeigen deutlich, wie wichtig den Hofheimer Bürgerinnen und Bürgern ein Kino ist.
- Der Förderkreis „Ein Kino für Hofheim“ favorisiert eine harmonische, Hofheims individueller Architektur angemessene Bebauung des Chinonplatzes mit einem integrierten, kommerziell betriebenen Kino.
- Ein Kino wird nicht nur die kulturelle Atmosphäre der Kreisstadt bereichern, sondern erheblich zum Erfolg eines Objektes am Chinonplatz beitragen.
- Die Kinobesucher werden vor und nach den Filmvorstellungen den Einzelhandel, die Bars, Cafes und Gaststätten Hofheims beleben.
- Ein Kino sollte daher als Bestandteil des wirtschaftlichen Gesamtkonzeptes betrachtet werden. Mehrzweckräume könnten diesen Beitrag für Hofheim nicht leisten.

Kontaktmöglichkeiten -Förderkreis „Ein Kino für Hofheim“-

- Sprecher des Förderkreises:

Michael Schulze, Mobil: +49-170-7854114

- Bei Fragen zur Durchführung & Auswertung der Studie:

Sascha Kern, Mobil: +49-179-4927588



ein **Kin**io für Hofheim!